



Holzernte

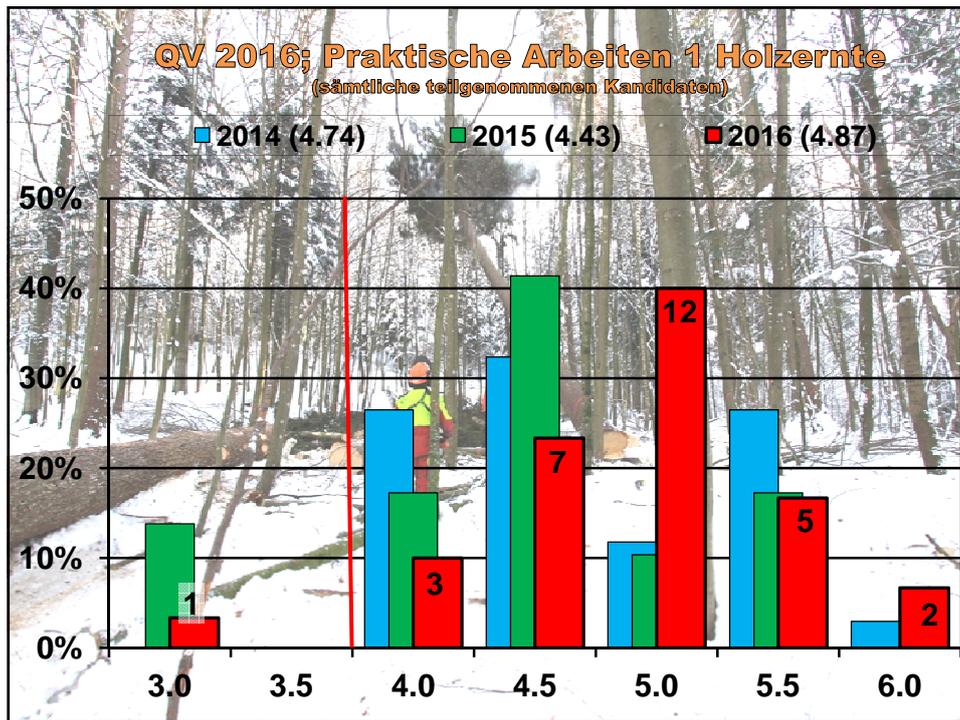
- + Rückzugsorte klar markiert (rotes Tuch) und frei gemacht.
- + Arbeitsgurt von unnötigem Material befreit.
- + Stehend geschrotet wo nötig und sinnvoll.
- + Warnrufe zur richtigen Zeit.
- + Schleppereinsatz als Fällhilfe gut und zweckmässig.
- + Leiter für anschlagen des Windenseil entweder durch zweite Person, oder mit Spannsset gesichert.

- + Entastungsqualität ok.
- + Strassensperrung zweckmässig.
- Teilweise falsche Schlüsse aus der Beurteilung.
- Rückzugsort oftmals unbegründet auf der Druckzonenseite.
- Vermischung der verschiedenen Fällmethoden.
- Angekündigte Fällmethode korrespondiert oft nicht mit der Ausführung.
- '*Breite Fallkerbe – überrichten mit Halteband*' muss **zwingend** unter Einsatz der Stammpresse erfolgen.

3

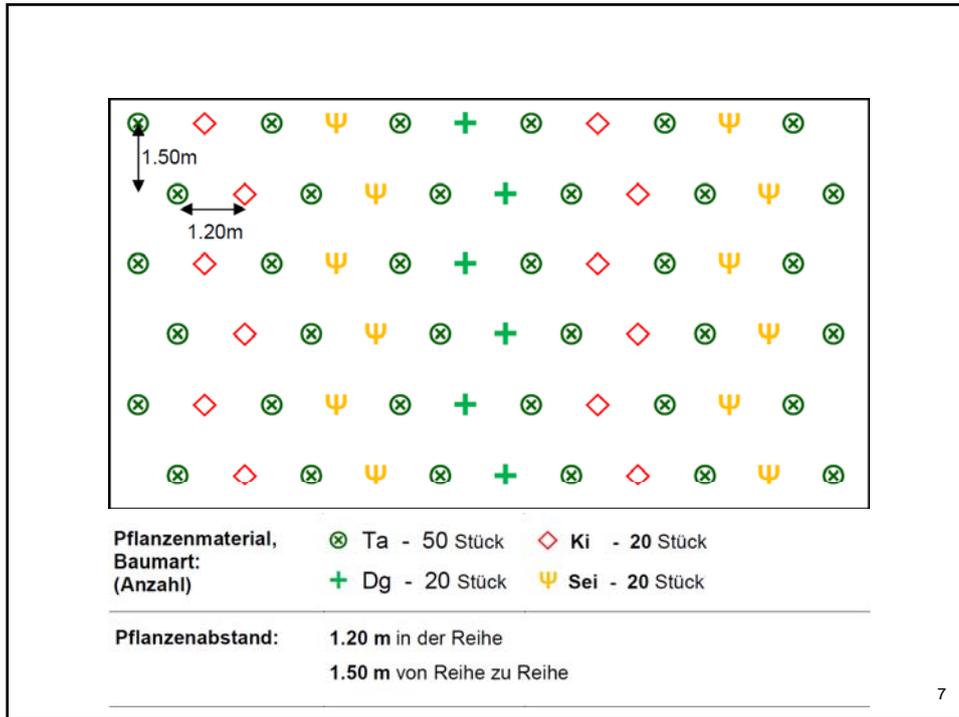
- Beurteilung des Stammfusses betreffend der Funktionsfähigkeit der Führungseigenschaften des Bandes.
 - Rotholz oder Faulstelle im Bandbereich!!!
- Visuelle Kontrolle des Fallbereiches.
- Beginn des Horizontalschnittes an der höchsten Stelle.
- Bandbezeichnung mit oft ungenauer Beurteilung des Faserverlaufs.
 - ↳ Band abgesägt - ☹
- Stockende des Stammes nicht sauber ausgearbeitet.
- Trennschnitte nicht ausgeführt.
- Kondition und Konzentration ab 14 Uhr ↘.
- Wenden mit Kehrhacken nicht opportun.

4

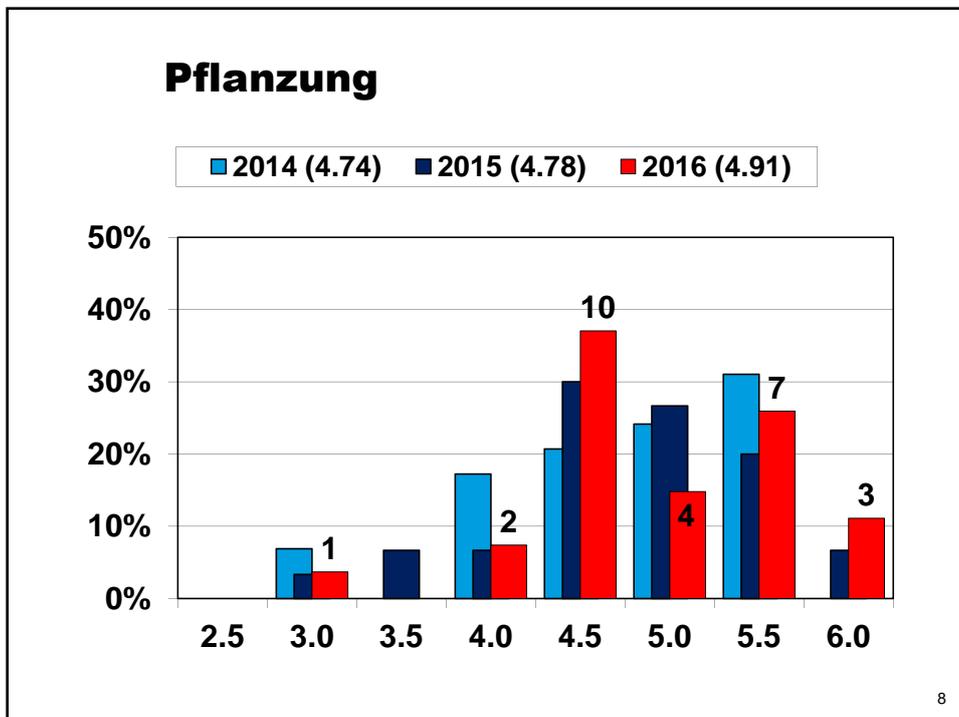


Pflanzung

Pflanzung sortieren, Wurzelschnitt	<ul style="list-style-type: none"> ↘ grosser Zeitverbrauch für aussortieren und Wurzelschnitt
Lagerung und Transport der Pflanzen	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Im feuchten Juten-/Pflanzsack ↗ Einschlagplatz aufgeräumt ↘ Wurzeln im Wasser gewaschen
Pflanzmethode / Pflanzlochgrösse	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Pflanzmethode, Lochgrösse und -tiefe dem Wurzelballen angepasst.
Einpflanzung / Zuschüttung	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Wurzeln können verteilt werden ↗ sorgfältiges Andrücken ↘ Pflanztiefe besser überprüfen
Standfestigkeit / Lotrechte / Abdeckung	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Überprüfung der Standfestigkeit → Material sauberer trennen ↘ Prüfblick, Lotrechte
Kulturplanumsetzung	<ul style="list-style-type: none"> → bekunden Mühe; Bitte einfach und praxisnah! (Pflanzverband, Pflanzen- und Reihenabstand usw.)
Pflanzabstand / Reihenabstand	<ul style="list-style-type: none"> ↘ ungenauer Pflanz- und Reihenabstand (+/- 20%) ↘ Ohne Handschuhe



7



8

Flächenschutz

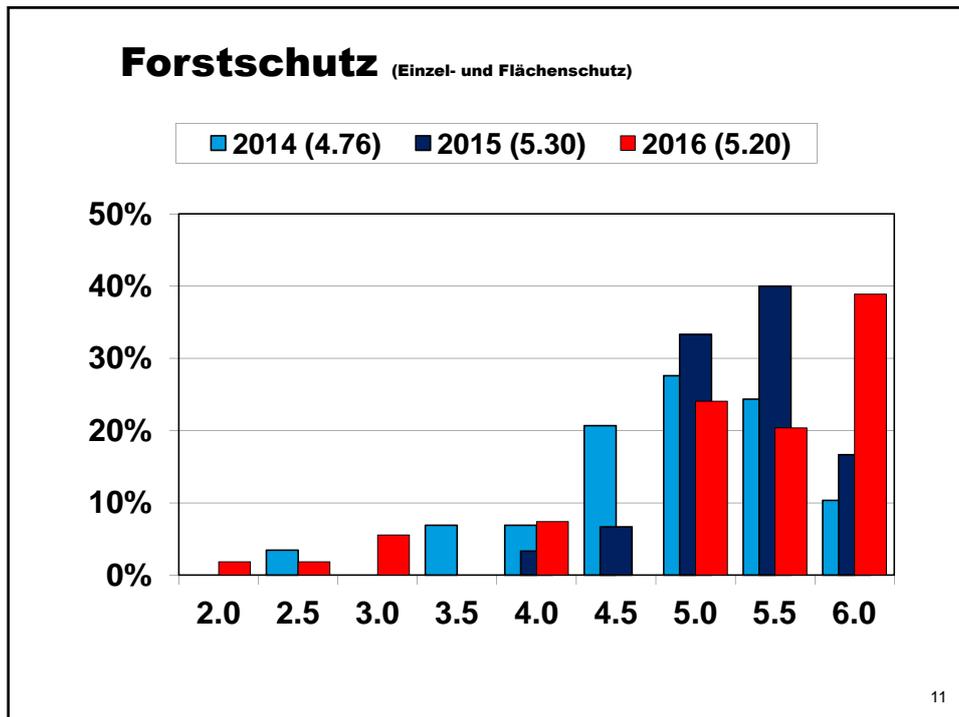
Umsetzung Arbeitssicherheitsmassnahmen	➤ Pfähle rammen mit Gehörschutz
Wahl und Handhabung von Werkzeug und Maschinen	➤ i.O. ➤ Nageln von Eichenstreben → vorbohren mit Akku-Bohrmaschine ➤ gefährliches erstellen von Bodenpfählen!
Pfähle	➤ gut eingefluchtet ➤ Nagelfläche für Knotengitter beachten (Splint-Kernholz) ➤ Verwendung des Locheisens (von Vorteil!)
Strebe / Überstieg	➤ Materialwahl i.O. ➤ gutes handwerkliches Geschick ➤ Überstiege von 'sehr gut' bis 'brauchbar'
Geflecht	➤ Zweckmässige Spannung ➤ Bodenpfähle wo angebracht
Stabilität	➤ i. O.

9

Einzelerschutz

Auswahl der zu schützenden Pflanzen	➤ schützenswerte Pflanzen gefunden.
Auswahl der Schutzmassnahmen	➤ i.O. ➤ oftmals Laubholzschutz für Nadelholz gebraucht.
Ausführung der Schutzmassnahmen	Mängelliste: - Stabilisatoren beim DOK. - Eisenstäbe statt Akazienpfähle.

10



Jungwaldpflege

Auswahl A-Baum	<ul style="list-style-type: none"> ➤ finden die Wertträger. ➤ Wertträger sind in der Oberschicht. ➤ halten sich an das Massnahmenblatt. ➔ Beginn mit dem schönsten Baum bei übersichtlicher Fläche vereinfacht das Ganze! ➔ ENDABSTAND auf der ganzen Fläche. ➤ Flächen könnten optimaler genutzt werden. ➤ H/D-Werte oft unterschätzt.
Aushieb Konkurrenten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ konzentrieren sich auf die A-Bäume. ➤ Konkurrentensuche in der Oberschicht. ➤ Zaghafte, schwache Eingriffe zu Gunsten der A-Bäume (Es/Bah/Ki/Nsb). ➤ Mühe bei der Bestimmung des <u>stärksten</u> Konkurrenten. ➤ 'Blick zurück' fehlt!!!; passt es dem Baum? Hat er genügend Freiraum bis zum nächsten Eingriff? ➤ Kronenpeitscher, Stammfeger usw. bleiben stehen.
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Strassen und Wege werden gesperrt (analog Holzernte). ➤ Warnrufe ok. ➤ Schrägschnitt gegen den Körper. ➤ Beachten von Druck- und Zugzonen.

Jungwaldpflege

Stabilität	➤ i. O.
beiläufige Massnahmen	➤ Protzen und Schadenstifter werden eliminiert ➤ Minoritäten werden geschont ➤ Nielen wo gefordert, entfernt. ➤ Peitscher zu wenig beachtet
weitere Kompetenzen	➤ ruhiges, zielorientiertes Arbeiten ➤ erkennbarer Arbeitsablauf

13

